

CDU streitet über Mindestlohn

Hamburg. Bei der CDU deutet sich eine Rolle rückwärts beim Thema Mindestlohn an. Die Bundeskanzlerin lehne es nach massiver Intervention des CDU-Wirtschaftsflügels mittlerweile ab, ein verbindliche Lohnuntergrenze einzuführen, die sich an der Vereinbarung für die Zeitarbeit orientiert, berichtete am Mittwoch Spiegel online. Dort gelten verbindliche Mindestlöhne von 7,89 Euro pro Stunde im Westen und 7,01 Euro im Osten. Karl-Josef Laumann (Foto), Chef des parteiinternen »Arbeitnehmerflügels« CDA kündigte daraufhin an, auf dem CDU-Bundesparteitag am Sonntag in Leipzig an der ursprünglichen Forderung festzuhalten. Ein entsprechender Antrag wird auch vom starken Landesverband Nordrhein-Westfalen und von Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen unterstützt. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/173478.cdu-streitet-über-mindestlohn.html>